

Inhalt

VORWORT	7	
I	EINFÜHRUNG: BABYSCHWIMMEN ODER SÄUGLINGSSCHWIMMEN?	9
II	ZUR THEORIE DES SÄUGLINGSSCHWIMMENS	13
1	DAS WASSER	13
1.1	Die Bedeutung des Wassers: vom Urelement zum Bewegungselement.....	13
1.2	Wirkungen des Elements auf den Menschen	17
1.3	Wasserqualität	21
1.4	Luftqualität.....	24
2	DER SÄUGLING	27
2.1	Körperliche und motorische Entwicklung: vom Bewegtwerden zum Selbstbewegen	27
2.2	Sinnesorgane und Wahrnehmung: von der Reizaufnahme zur Sinnesintegration	38
2.3	Beziehungsverhalten: von der Mutter-Kind-Symbiose zur Eigenständigkeit.....	41
2.4	Spielverhalten: vom entdeckenden Spiel zum Lernen	48
3	ELTERN UND KURSLEITER.....	55
3.1	Eltern als Lernende und Vermittler für ihr Kind.....	55
3.2	Kursleiter als Lehrer und sensible Elternberater.....	56
4	DAS SÄUGLINGSSCHWIMMEN.....	61
4.1	Geschichtlicher Rückblick und Forschungsergebnisse.....	61
4.2	Methodische Ansätze und Zielsetzungen	65
4.3	Das Konzept der Frühstimulation	67
4.4	Erfolgserwartung und Ergebnis.....	73

III	ZUR PRAXIS DES SUGLINGSSCHWIMMENS	77
5	PLANUNG UND ORGANISATION EINES KURSES	77
5.1	Planen und Konzipieren eines Kurses.....	77
5.2	Elternabend und Vorbereitung in der Badewanne.....	79
5.3	Durchfuhrungshinweise	82
5.4	Hygiene und Krankheitsverhütung	84
5.5	Erste Hilfe, Aufsichts- und Sorgfaltspflicht	88
6	KURSinHALTE UND DURCHFÜHRUNG.....	95
6.1	Verlauf und Inhalte einer Kursreihe	95
6.2	Unterrichtsaufbau, -inhalte und kreative -gestaltung	98
6.2.1	Grundbewegungs- und Organisationsformen im Wasser.....	106
6.2.2	Das Griffe-ABC	109
6.2.3	Wassergussmethode und Tauchen.....	178
6.2.4	Bewegungsübungen	187
6.2.5	Spiele, Spielgeräte und -materialien	190
6.2.6	Rituale, Verse und Lieder	197
6.3	Schwimmhilfen	205
IV	ANHANG	209
1	Literaturhinweise und Quellennachweis.....	209
2	Schlagwortverzeichnis	215
3	Bildnachweis.....	218
4	Adressen und Ansprechpartner.....	219

